

Szene auf dem Theaterplatz:

CDU muss Kathstede auf den Kurs des „runden Tisches“ bringen!

Die FDP-Stadtratsfraktion begrüßt den Antrag der CDU für den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 11. Juni, der „Szene“ auf dem Theaterplatz „ein Ende zu bereiten.“

Die Liberalen sehen allerdings hierfür nur dann „eine realistische Chance“, wenn es der CDU gelänge, „den Oberbürgermeister umzustimmen“.

„Die FDP hat bereits am 19. März den Antrag eingebracht, dass Verwaltung und Polizei Maßnahmen ergreifen sollen, um Straftaten auf dem Theaterplatz zu unterbinden und insgesamt die Zustände dort zu verbessern“, so FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

„Das größte Hindernis ist jedoch Oberbürgermeister Gregor Kathstede, der die Angelegenheit zwar zur Chefsache erklärt, aber den Handlungskatalog des „runden Tisches Theaterplatz“ nicht umgesetzt hat“, kritisiert Heitmann.

In diesem Handlungskatalog hätten sich die Beteiligten, u.a. die Bürgerinitiative, der Einzelhandelsverband und die Politik, auch darauf geeinigt, dass langfristig die Szene vom Theaterplatz weichen müsse und dass die Verwaltung hierfür Vorschläge machen solle.

„Diesem Auftrag ist der Oberbürgermeister bis heute nicht nachgekommen.“